

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-17/0127
vom 20. Februar 2017

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

Diese Europäische Technische Bewertung
wird gemäß der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011 auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 /
WIT-VM 300 für Beton

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
74653 Künzelsau
DEUTSCHLAND

Werk 3

24 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser
Bewertung sind.

Leitlinie für die europäische technische Zulassung für
"Metalldübel zur Verankerung im Beton" ETAG 001 Teil 5:
"Verbunddübel", April 2013,
verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD)
gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011, ausgestellt.

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Das "Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton" ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 und einem Stahlteil besteht. Das Stahlteil ist eine handelsübliche Gewindestange in den Größen M8 bis M30 oder ein Betonstahl in den Größen Ø8 bis Ø32 mm oder einer Innengewindestange IG-M6 bis IG-M20.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Produkt und Produktbeschreibung sind in Anhang A dargestellt.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für statische und quasi-statische Einwirkungen und Seismische Leistungskategorien C1, C2	Siehe Anhang C 1 bis C 7
Verschiebungen	Siehe Anhang C 8 bis C 10

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Der Dübel erfüllt die Anforderungen der Klasse A1
Feuerwiderstand	Keine Leistung bestimmt

3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Bezüglich gefährlicher Stoffe können die Produkte im Geltungsbereich dieser Europäischen Technischen Bewertung weiteren Anforderungen unterliegen (z. B. umgesetzte europäische Gesetzgebung und nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zu erfüllen, müssen gegebenenfalls diese Anforderungen ebenfalls eingehalten werden.

3.4 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Für die Grundanforderung Nutzungssicherheit gelten dieselben Anforderungen wie für die Grundanforderung mechanische Festigkeit und Standsicherheit.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Leitlinie für die europäisch technische Zulassung ETAG 001, April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

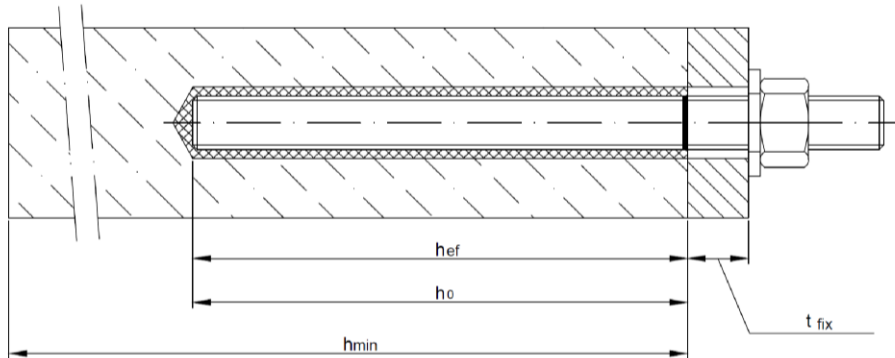
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 20. Februar 2017 vom Deutschen Institut für Bautechnik

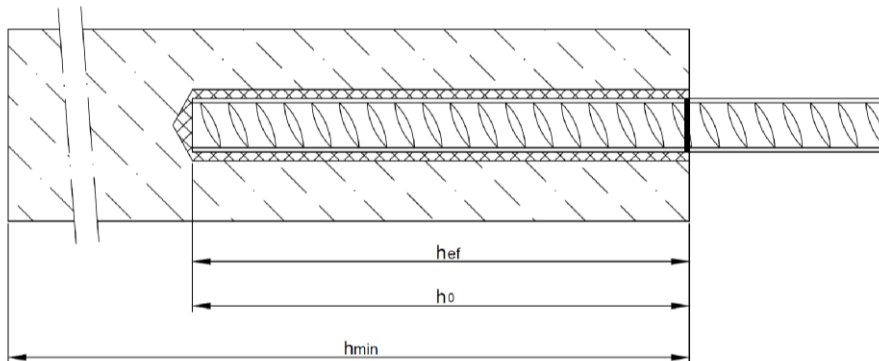
Andreas Kummerow
i.V. Abteilungsleiter

Beglaubigt

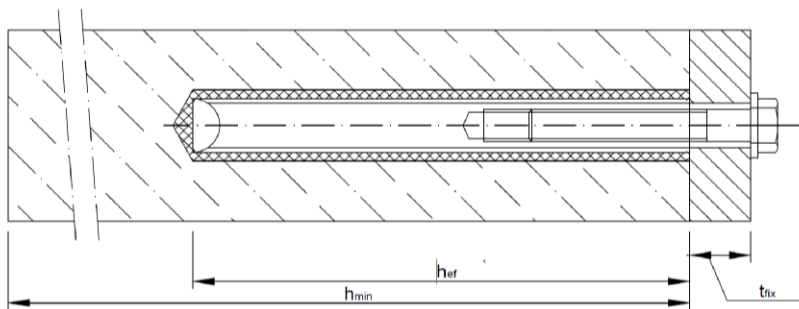
Einbauzustand Ankerstange M8 bis M30



Einbauzustand Betonstahl Ø8 bis Ø32



Einbauzustand Innengewindestange IG-M6 bis IG-M20



- t_{fix} = Dicke des Anbauteils
 h_{ef} = effektive Setztiefe
 h_0 = Bohrlochtiefe
 h_{min} = Mindestbauteildicke

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

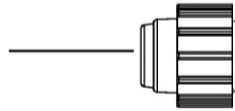
Produktbeschreibung
Einbauzustand

Anhang A 1

Kartusche: WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300

150 ml, 280 ml, 300 ml bis 333 ml und 380 ml bis 420 ml Kartusche (Typ: Koaxial)

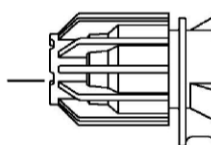
Schraubverschluss



Aufdruck: WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300,
Verarbeitungshinweise, Chargennummer,
Haltbarkeit, Gefahrennummern, Aushärtezeit und
Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur),
Lagertemperatur, Optional mit Kolbenwegskala

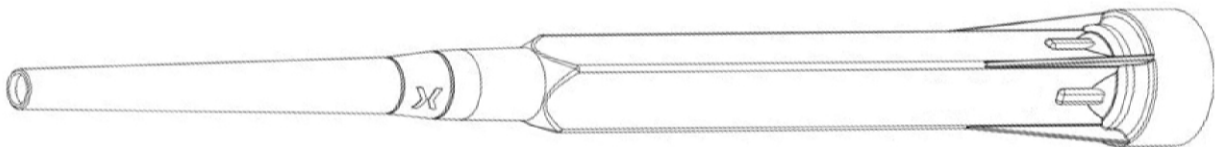
235 ml, 345 ml bis 360 ml und 825 ml Kartusche (Typ: "side-by-side")

Schraubverschluss



Aufdruck: WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300,
Verarbeitungshinweise, Chargennummer,
Haltbarkeit, Gefahrennummern, Aushärtezeit und
Verarbeitungszeit (abhängig von der Temperatur),
Lagertemperatur, Optional mit Kolbenwegskala

Statikmischer WIT-UH

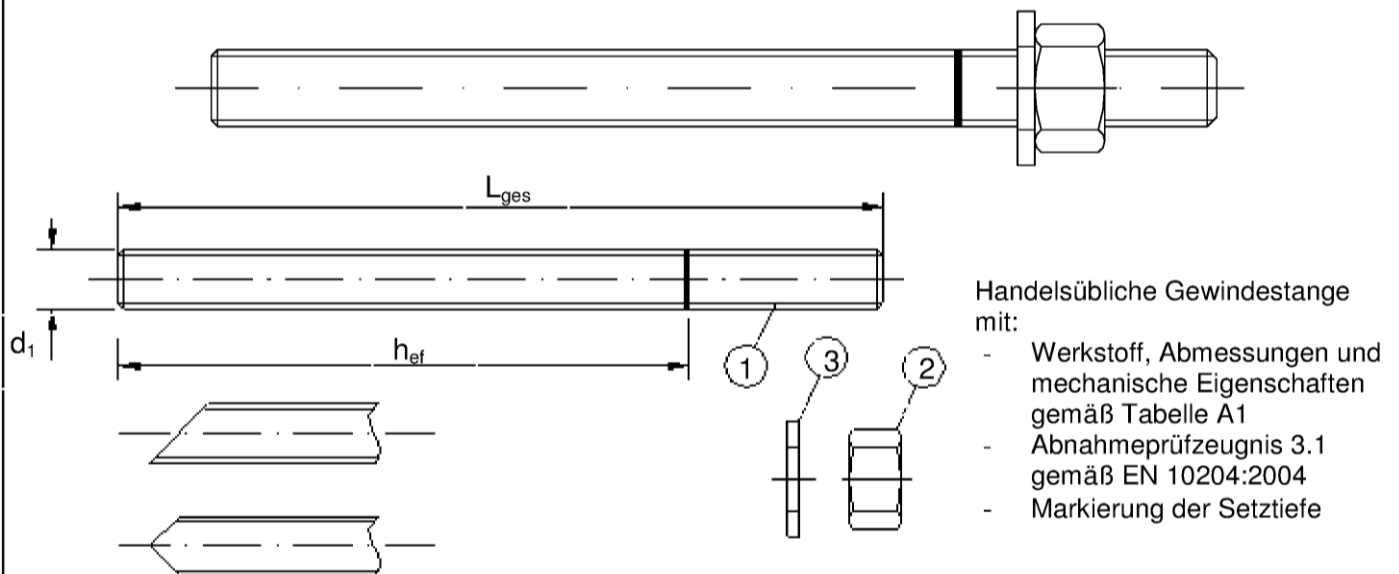


Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

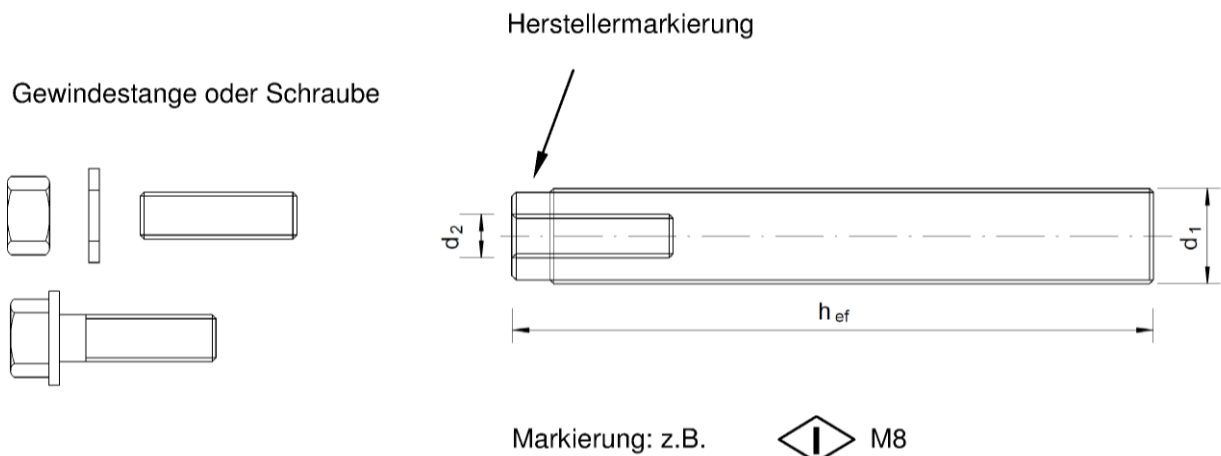
Produktbeschreibung
Injektionssystem

Anhang A 2

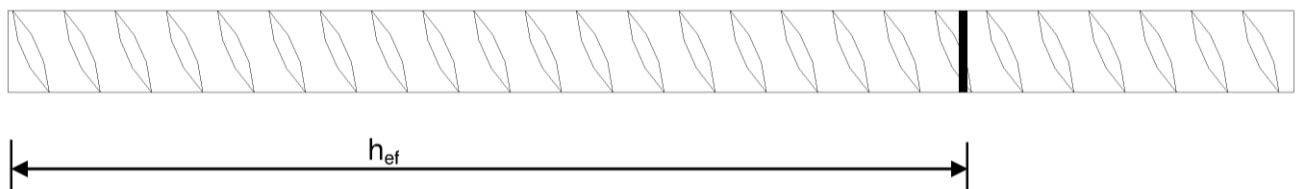
Ankerstange M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30 mit Unterlegscheibe und Sechskantmutter



Innengewindehülse IG-M6, IG-M8, IG-M10, IG-M12, IG-M16, IG-M20



Betonstahl Ø 8, Ø 10, Ø 12, Ø 14, Ø 16, Ø 20, Ø 25, Ø 28, Ø 32



- Mindestwerte der bezogenen Rippenfläche $f_{R,min}$ gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010
- Die Rippenhöhe muss $0,05d \leq h \leq 0,07d$ betragen
(d: Nenndurchmesser des Stabes; h: Rippenhöhe des Stabes)

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Produktbeschreibung

Ankerstange, Innengewindehülse und Betonstahl

Anhang A 3

Tabelle A1: Werkstoffe

Benennung	Werkstoff
Stahlteile, galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 4042:1999 oder feuerverzinkt $\geq 40 \mu\text{m}$ gemäß EN ISO 1461:2009 und EN ISO 10684:2004+AC:2009	
Ankerstange	Stahl gemäß EN 10087:1998 oder EN 10263:2001 Festigkeitsklasse 4.6, 4.8, 5.6, 5.8, 8.8 gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009 $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung
Sechskantmutter, EN ISO 4032:2012	Stahl gemäß EN 10087:1998 oder EN 10263:2001 Festigkeitsklasse 4 (für Ankerstangen der Klasse 4.6 oder 4.8) Festigkeitsklasse 5 (für Ankerstangen der Klasse 5.6 oder 5.8) Festigkeitsklasse 8 (für Ankerstangen der Klasse 8.8) gemäß EN ISO 898-2:2012
Scheibe, EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000	Stahl, galvanisch verzinkt oder feuerverzinkt
Innengewindehülse	Stahl, galvanisch verzinkt Festigkeitsklasse 5.6, 5.8 und 8.8 gem. EN ISO 898-1:2013
Stahlteile aus nichtrostendem Stahl	
Ankerstange	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571, EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 EN ISO 3506-1:2009 $\leq$ M24: Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung
Sechskantmutter, EN ISO 4032:2012	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 (für Ankerstangen der Klasse 50) $\leq$ M24: Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstangen der Klasse 70) gemäß EN ISO 3506-2:2009
Scheibe, EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000	Werkstoff 1.4401, 1.4404 oder 1.4571 gemäß EN 10088-1:2005
Innengewindehülse	Material 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 EN 10088-1:2014, Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstange der Klasse 70) gem. EN ISO 3506-1:2009
Stahlteile aus hochkorrosionsbeständigem Stahl	
Ankerstange	Werkstoff 1.4529 / 1.4565, EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 EN ISO 3506-1:2009 $\leq$ M24: Festigkeitsklasse 70 EN ISO 3506-1:2009 $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung
Sechskantmutter, EN ISO 4032:2012	Werkstoff 1.4529 / 1.4565 EN 10088-1:2005, > M24: Festigkeitsklasse 50 (für Ankerstangen der Klasse 50) $\leq$ M24: Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstangen der Klasse 70) gemäß EN ISO 3506-2:2009
Scheibe, EN ISO 887:2006, EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000 oder EN ISO 7094:2000	Werkstoff 1.4529 / 1.4565 gemäß EN 10088-1:2005
Innengewindehülse	Material 1.4529 / 1.4565, EN 10088-1:2014 Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstange der Klasse 70) gem. EN ISO 3506-1:2009
Betonstahl	
Betonstahl gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010, Anhang C	Stäbe und Betonstabstahl vom Ring Klasse B oder C f_{yk} und k gemäß NDP oder NCL gemäß EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{tk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton	
Produktbeschreibung Werkstoffe	Anhang A 4

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasi-statische Lasten: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.
- Seismische Einwirkung für Anforderungsstufe C1: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32.
- Seismische Einwirkung für Anforderungsstufe C2: M12

Verankerungsgrund:

- Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton gemäß EN 206-1:2000.
- Festigkeitsklasse C20/25 bis C50/60 gemäß EN 206-1:2000.
- Ungerissener Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.
- Gerissener Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32, IG-M6 bis IG-M20.

Temperaturbereich:

- I: - 40 °C bis +80 °C (max. Langzeit-Temperatur +50 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +80 °C)
- II: - 40 °C bis +120 °C (max. Langzeit-Temperatur +72 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +120 °C)
- III: - 40 °C bis +160 °C (max. Langzeit-Temperatur +100 °C und max. Kurzzeit-Temperatur +160 °C)

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl).
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl).

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.).
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs.
- Die Bemessung der Verankerungen unter statischen und quasi-statischen Lasten erfolgt nach:
 - EOTA Technical Report TR 029 "Design of bonded anchors", Fassung September 2010 oder
 - CEN/TS 1992-4:2009
- Die Bemessung der Verankerungen unter seismischer Einwirkung erfolgt nach:
 - EOTA Technical Report TR 045 "Design of Metal Anchors under Seismic Action", Fassung Februar 2013
 - Die Verankerungen sind außerhalb kritischer Bereiche (z.B.: plastischer Gelenke) der Betonkonstruktion anzuordnen.
 - Eine Abstandsmontage oder die Montage auf Mörtelschicht ist für seismische Einwirkungen nicht erlaubt.

Einbau:

- Trockener oder nasser Beton: M8 bis M30, Betonstahl Ø8 bis Ø32.
- Bohrlochherstellung durch Hammer- oder Pressluftbohren.
- Überkopfmontage erlaubt.
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Schrauben und Gewindestangen (inkl. Mutter und Unterlegscheibe) müssen dem Material und der Festigkeitsklasse der Innengewindehülse entsprechen.

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B 1

Tabelle B1: Montagekennwerte für Gewindestangen

Dübelgröße		M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30
Durchmesser Gewindestange	$d_1 = d_{nom} [mm] =$	8	10	12	16	20	24	27	30
Bohrernennendurchmesser	$d_0 [mm] =$	10	12	14	18	22	28	30	35
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min} [mm] =$	60	60	70	80	90	96	108	120
	$h_{ef,max} [mm] =$	160	200	240	320	400	480	540	600
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil ¹⁾	$d_f [mm] =$	9	12	14	18	22	26	30	33
Drehmoment	$T_{inst} [Nm] \leq$	10	20	40 ²⁾	60	100	170	250	300
Mindestbauteildicke	$h_{min} [mm]$	$h_{ef} + 30 \text{ mm}$ $\geq 100 \text{ mm}$			$h_{ef} + 2d_0$				
minimaler Achsabstand	$s_{min} [mm]$	40	50	60	75	95	115	125	140
minimaler Randabstand	$c_{min} [mm]$	35	40	45	50	60	65	75	80

¹⁾ Bei größeren Durchgangslöchern TR029 Abschnitt 1.1 beachten; für Anwendungen unter Seismischer Einwirkung darf das Durchgangsloch im Anbauteil maximal $d_1 + 1 \text{ mm}$ betragen oder alternativ ist der Ringspalt zwischen Gewindestange und Anbauteil mit Mörtel kraftschlüssig zu verfüllen.

²⁾ Maximales Drehmoment für M12 mit Festigkeitsklasse 4.6 ist 35 Nm

Tabelle B2: Montagekennwerte für Betonstahl

Größe Betonstahl		Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Durchmesser Betonstahl	$d = d_{nom} [mm] =$	8	10	12	14	16	20	25	28	32
Bohrernennendurchmesser	$d_0 [mm] =$	12	14	16	18	20	25	32	35	40
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min} [mm] =$	60	60	70	75	80	90	100	112	128
	$h_{ef,max} [mm] =$	160	200	240	280	320	400	500	560	640
Mindestbauteildicke	$h_{min} [mm]$	$h_{ef} + 30 \text{ mm}$ $\geq 100 \text{ mm}$			$h_{ef} + 2d_0$					
minimaler Achsabstand	$s_{min} [mm]$	40	50	60	70	75	95	120	130	150
minimaler Randabstand	$c_{min} [mm]$	35	40	45	50	50	60	70	75	85

Tabelle B3: Montagekennwerte für Innengewindehülsen

Größe Innengewindehülse		IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Innendurchmesser der Hülse	$d_2 [mm] =$	6	8	10	12	16	20
Außendurchmesser der Hülse ²⁾	$d_1 = d_{nom} [mm] =$	10	12	16	20	24	30
Bohrernennendurchmesser	$d_0 [mm] =$	12	14	18	22	28	35
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min} [mm] =$	60	70	80	90	96	120
	$h_{ef,max} [mm] =$	200	240	320	400	480	600
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil ¹⁾	$d_f [mm] =$	7	9	12	14	18	22
Drehmoment	$T_{inst} [Nm] \leq$	10	10	20	40	60	100
Einschraublänge Min/max	$l_{IG} [mm] =$	8/20	8/20	10/25	12/30	16/32	20/40
Mindestbauteildicke	$h_{min} [mm]$	$h_{ef} + 30 \text{ mm}$ $\geq 100 \text{ mm}$			$h_{ef} + 2d_0$		
minimaler Achsabstand	$s_{min} [mm]$	50	60	75	95	115	125
minimaler Randabstand	$c_{min} [mm]$	40	45	50	60	65	75

¹⁾ Bei größeren Durchgangslöchern TR029 Abschnitt 1.1 beachten

²⁾ Mit metrischem Gewinde gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Verwendungszweck
Montagekennwerte

Anhang B 2

Tabelle B4: Parameter für Reinigungs- und Setzzubehör

										
Gewindestangen	Betonstahl	Innen- gewinde- hülse	d_0 Bohrer - Ø	d_b Bürsten - Ø	$d_{b,min}$ min. Bürsten - Ø	Verfüll- stutzen	Installationsrichtung und Anwendung von Verfüllstutzen			
(mm)	(mm)	(mm)	(mm)	WIT- (mm)	(mm)	(mm)	WIT-			
M8			10	RB10	11,5	10,5	-	-	-	-
M10	8	IG-M6	12	RB12	13,5	12,5	-	-	-	-
M12	10	IG-M8	14	RB14	15,5	14,5	-	-	-	-
	12		16	RB16	17,5	16,5	-	-	-	-
M16	14	IG-M10	18	RB18	20,0	18,5	VS18	$h_{ef} > 250 \text{ mm}$	$h_{ef} > 250 \text{ mm}$	all
	16		20	RB20	22,0	20,5	VS20			
M20		IG-M12	22	RB22	24,0	22,5	VS22			
	20		25	RB25	27,0	25,5	VS25			
M24		IG-M16	28	RB28	30,0	28,5	VS28			
M27			30	RB30	31,8	30,5	VS30			
	25		32	RB32	34,0	32,5	VS32			
M30	28	IG-M20	35	RB35	37,0	35,5	VS35			
	32		40	RB40	43,5	40,5	VS40			



MAC - Handpumpe (Volumen 750 ml)
Bohrerdurchmesser (d_0): 10 mm bis 20 mm
Bohrlochtiefe (h_0): $< 10 d_s$
Nur im ungerissenen Beton



CAC - Empfohlene Druckluftpistole (min 6 bar)
Bohrerdurchmesser (d_0): alle Durchmesser



Verfüllstutzen WIT-VS
Bohrerdurchmesser (d_0): 18 mm bis 40 mm



Stahlbürste WIT-RB
Bohrerdurchmesser (d_0): alle Durchmesser

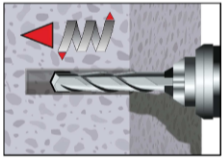
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Verwendungszweck
Reinigungs- und Installationszubehör

Anhang B 3

Setzanweisung

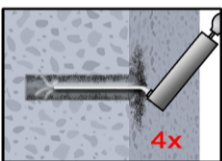
Bohrloch erstellen



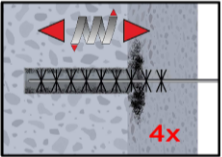
1. Bohrloch dreh Schlagend mit vorgeschriebenem Bohrerdurchmesser (Tabelle B1, B2 oder B3) und gewählter Bohrlochtiefe erstellen. Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln.

Achtung! Vor der Reinigung muss im Bohrloch stehendes Wasser entfernt werden.

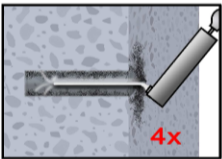
MAC: Reinigung für Bohrerdurchmesser $d_0 \leq 20\text{mm}$ und Bohrlochtiefe $h_0 \leq 10d_s$ (nur ungerissene Beton!)



- 2a. Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her 4x vollständig mit einer Handpumpe (Anhang B 3) ausblasen.

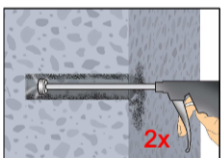


- 2b. Bürstendurchmesser prüfen (Tabelle B4). Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten) 4x ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern Bürstenverlängerung benutzen.

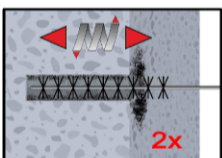


- 2c. Abschließend das Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her 4x vollständig mit einer Handpumpe (Anhang B 3) ausblasen.

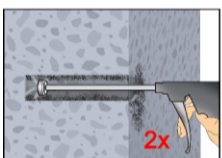
CAC: Reinigung für alle Bohrerdurchmesser in gerissenem und ungerissenem Beton



- 2a. Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her 2x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) (Anhang B 3) ausblasen, bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.



- 2b. Bürstendurchmesser prüfen (Tabelle B4). Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten) 2x ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern geeignete Bürstenverlängerung benutzen.



- 2c. Abschließend das Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her 2x vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) (Anhang B 3) ausblasen, bis die ausströmende Luft staubfrei ist. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.

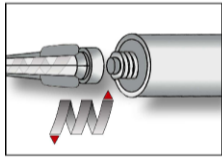
Nach der Reinigung ist das Bohrloch bis zum Injizieren des Mörtels vor erneutem Verschmutzen in einer geeigneten Weise zu schützen. Ggf. ist die Reinigung unmittelbar vor dem Injizieren des Mörtels zu wiederholen. Einfließendes Wasser darf nicht zur erneuten Verschmutzung des Bohrloches führen.

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

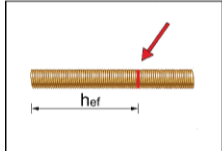
Verwendungszweck
Setzanweisung

Anhang B 4

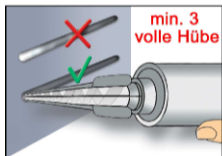
Setzanweisung (Fortsetzung)



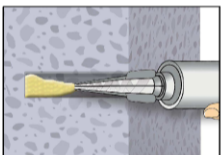
3. Den mitgelieferten Statikmischer fest auf die Kartusche aufschrauben und Kartusche in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die maximale Verarbeitungszeit (Tabelle B5) und bei jeder neuen Kartusche ist der Statikmischer zu erneuern.



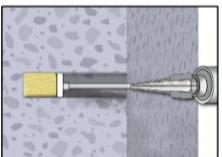
4. Vor dem Injizieren des Mörtels die geforderte Setztiefe auf der Ankerstange markieren.



5. Den Vorlauf solange verwerfen, bis sich eine gleichmäßig graue Mischfarbe eingestellt hat, jedoch min. 3 volle Hübe.



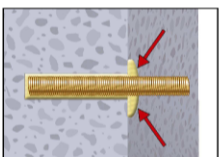
6. Gereinigtes Bohrloch vom Bohrlochgrund her ca. zu 2/3 mit Verbundmörtel befüllen. Langsames Zurückziehen des Statikmischers aus dem Bohrloch verhindert die Bildung von Lufteinschlüssen. Bei Verankerungstiefen größer 190 mm passende Mischerverlängerung verwenden. Die temperaturrelevanten Verarbeitungszeiten (Tabelle B5) sind zu beachten.



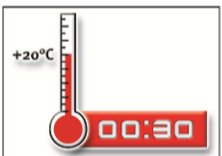
7. Verfüllstutzen und Mischerverlängerung sind gem. Tabelle B4 für die folgenden Anwendungen zu verwenden:
- Horizontalmontage (horizontal Richtung) und Bodenmontage (vertikal Richtung nach unten): Bohrer-Ø $d_0 \geq 18$ mm und Setztiefe $h_{ef} > 250$ mm
 - Überkopfmontage (vertikale Richtung nach oben): Bohrer-Ø $d_0 \geq 18$ mm



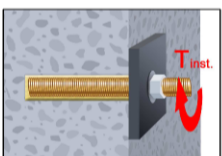
8. Befestigungselement mit leichten Drehbewegungen bis zur festgelegten Setztiefe einführen. Die Ankerstange muss schmutz-, fett-, und ölfrei sein.



9. Nach der Installation des Ankers muss der Ringspalt komplett mit Mörtel ausgefüllt sein. Tritt keine Masse nach Erreichen der Verankerungstiefe heraus, ist diese Voraussetzung nicht erfüllt und die Anwendung muss vor Beendigung der Verarbeitungszeit wiederholt werden. Bei Überkopfmontage ist die Ankerstange zu fixieren (z.B. Holzkeile).



10. Die angegebene Aushärtezeit muss eingehalten werden. Anker während der Aushärtezeit nicht bewegen oder belasten. (siehe Tabelle B5).



11. Nach vollständiger Aushärtung kann das Anbauteil mit bis zu dem maximalen Drehmoment (Tabelle B1 oder B3) montiert werden. Die Mutter muss mit einem kalibriertem Drehmomentschlüssel festgezogen werden.

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Verwendungszweck
Setzanweisung (Fortsetzung)

Anhang B 5

Tabelle B5: Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten

Beton Temperatur	Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit in trockenem Beton	Mindest-Aushärtezeit in feuchtem Beton
- 5 °C bis - 1 °C	50 min	5 h	10 h
0 °C bis + 4 °C	25 min	3,5 h	7 h
+ 5 °C bis + 9 °C	15 min	2 h	4 h
+ 10 °C bis + 14 °C	10 min	1 h	2 h
+ 15 °C bis + 19 °C	6 min	40 min	80 min
+ 20 °C bis + 29 °C	3 min	30 min	60 min
+ 30 °C bis + 40 °C	2 min	30 min	60 min
Kartuschentemperatur	+5°C bis +40°C		
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton			Anhang B 6
Verwendungszweck Aushärtezeit			

Anhang B 6

Tabelle C1: Charakteristische Werte der Stahlzugtragfähigkeit und Stahlquerzugtragfähigkeit von Gewindestangen

Größe			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30	
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahlversagen											
Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8		N _{Rk,s}	[kN]	15	23	34	63	98	141	184	224
Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8		N _{Rk,s}	[kN]	18	29	42	78	122	176	230	280
Stahl, Festigkeitsklasse 8.8		N _{Rk,s}	[kN]	29	46	67	125	196	282	368	449
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50		N _{Rk,s}	[kN]	18	29	42	79	123	177	230	281
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70		N _{Rk,s}	[kN]	26	41	59	110	171	247	-	-
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Teilsicherheitsbeiwert											
Stahl, Festigkeitsklasse 4.6		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	2,0							
Stahl, Festigkeitsklasse 4.8		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	1,5							
Stahl, Festigkeitsklasse 5.6		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	2,0							
Stahl, Festigkeitsklasse 5.8		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	1,5							
Stahl, Festigkeitsklasse 8.8		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	1,5							
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	2,86							
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70		γ _{Ms,N} ¹⁾	[-]	1,87							
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahlversagen											
Ohne Hebelarm	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	V _{Rk,s}	[kN]	7	12	17	31	49	71	92	112
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	V _{Rk,s}	[kN]	9	15	21	39	61	88	115	140
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	V _{Rk,s}	[kN]	15	23	34	63	98	141	184	224
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	V _{Rk,s}	[kN]	9	15	21	39	61	88	115	140
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	V _{Rk,s}	[kN]	13	20	30	55	86	124	-	-
Mit Hebelarm	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	M _{Rk,s}	[Nm]	15	30	52	133	260	449	666	900
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	M _{Rk,s}	[Nm]	19	37	65	166	324	560	833	1123
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	M _{Rk,s}	[Nm]	30	60	105	266	519	896	1333	1797
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	M _{Rk,s}	[Nm]	19	37	66	167	325	561	832	1125
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	M _{Rk,s}	[Nm]	26	52	92	232	454	784	-	-
Charakteristische Quertragfähigkeit, Teilsicherheitsbeiwert											
Stahl, Festigkeitsklasse 4.6		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	1,67							
Stahl, Festigkeitsklasse 4.8		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	1,25							
Stahl, Festigkeitsklasse 5.6		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	1,67							
Stahl, Festigkeitsklasse 5.8		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	1,25							
Stahl, Festigkeitsklasse 8.8		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	1,25							
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	2,38							
Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70		γ _{Ms,V} ¹⁾	[-]	1,56							
1) Sofern andere nationalen Regelungen fehlen											
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton								Anhang C 1			
Leistungen Charakteristische Werte der Stahlzugtragfähigkeit und Stahlquerzugtragfähigkeit von Gewindestangen											

Tabelle C2: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)

Dübelgröße Gewindestangen				M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30
Stahlversagen											
Charakteristische Zugtragfähigkeit		N _{Rk,s}	[kN]	siehe Tabelle C1							
		N _{Rk,s,C1}	[kN]	1,0 · N _{Rk,s}							
		N _{Rk,s,C2}	[kN]	NPD	1,0 · N _{Rk,s}	Keine Leistung bestimmt (NPD)					
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	siehe Tabelle C1							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	17	17	16	15	14	13	13	13
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	15	14	14	13	12	12	11	11
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm²]	12	12	11	10	9,5	9,0	9,0	9,0
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr} = τ _{Rk,C1}	[N/mm²]	6,5	7,0	7,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
		τ _{Rk,C2}	[N/mm²]	NPD		3,6	NPD				
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr} = τ _{Rk,C1}	[N/mm²]	5,5	6,0	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
		τ _{Rk,C2}	[N/mm²]	NPD		3,1	NPD				
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr} = τ _{Rk,C1}	[N/mm²]	5,0	5,5	6,0	6,5	6,5	6,5	6,5	6,5
		τ _{Rk,C2}	[N/mm²]	NPD		2,5	NPD				
Erhöhungsfaktor für Beton (Nur statische oder quasi-statische Beanspruchung) ψ _c			C25/30	1,02							
			C30/37	1,04							
			C35/45	1,07							
			C40/50	1,08							
			C45/55	1,09							
			C50/60	1,10							
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3	Ungerissener Beton	k ₈	[-]	10,1							
	Gerissener Beton			7,2							
Betonausbruch											
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	Ungerissener Beton	k _{ucr}	[-]	10,1							
	Gerissener Beton	k _{cr}	[-]	7,2							
Randabstand		c _{cr,N}	[mm]	1,5 h _{ef}							
Achsabstand		s _{cr,N}	[mm]	3,0 h _{ef}							
Spalten											
Randabstand	h/h _{ef} ≥ 2,0	c _{cr,sp}	[mm]	1,0 h _{ef}							
	2,0> h/h _{ef} > 1,3			$2 \cdot h_{ef} \left(2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right)$							
	h/h _{ef} ≤ 1,3			2,4 h _{ef}							
Achsabstand		s _{cr,sp}	[mm]	2 c _{cr,sp}							
Montagesicherheitsbeiwert (CAC) (trockener und feuchter Beton)		γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,0 (1,2) ¹⁾				1,2			
Montagesicherheitsbeiwert (MAC) (trockener und feuchter Beton)		γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,2				-			
¹⁾ Werte in Klammer gültig für gerissenen Beton											
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton								Anhang C 2			
Leistungen Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)											

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton	Anhang C 3
Leistungen Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit für Gewindestangen unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1+C2)	

elektronische kopie der eta des dibt: eta-17/0127

Tabelle C4: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung

Dübelgröße Innengewindehülsen				IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Stahlversagen ¹⁾									
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8		N _{Rk,s}	[kN]	10	17	29	42	76	123
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,5					
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8		N _{Rk,s}	[kN]	16	27	46	67	121	196
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,5					
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Nichtrostender Stahl A4, Festigkeitsklasse 70		N _{Rk,s}	[kN]	14	26	41	59	110	172
Teilsicherheitsbeiwert		γ _{Ms,N}	[-]	1,87					
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	17	16	15	14	13	13
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	14	14	13	12	12	11
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	12	11	10	9,5	9,0	9,0
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25									
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	7,0	7,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	6,0	6,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	5,5	6,0	6,5	6,5	6,5	6,5
Erhöhungsfaktor für Beton ψ _c		C25/30		1,02					
		C30/37		1,04					
		C35/45		1,07					
		C40/50		1,08					
		C45/55		1,09					
		C50/60		1,10					
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3	Ungerissener Beton	k _B	[-]	10,1					
	Gerissener Beton			7,2					
Betonausbruch									
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	Ungerissener Beton	k _{ucr}	[-]	10,1					
	Gerissener Beton	k _{cr}	[-]	7,2					
Randabstand		c _{cr,N}	[mm]	1,5 h _{ef}					
Achsabstand		s _{cr,N}	[mm]	3,0 h _{ef}					
Spalten									
Randabstand	h/h _{ef} ≥ 2,0	c _{cr,sp}	[mm]	1,0 h _{ef}					
	2,0 > h/h _{ef} > 1,3			2 · h _{ef} ⎛ 2,5 − $\frac{h}{h_{ef}}$ ⎞					
	h/h _{ef} ≤ 1,3			2,4 h _{ef}					
Achsabstand		s _{cr,sp}	[mm]	2 c _{cr,sp}					
Montagesicherheitsbeiwert (CAC) (trockener und feuchter Beton)		γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,0 (1,2) ²⁾			1,2		
Montagesicherheitsbeiwert (MAC) (trockener und feuchter Beton)		γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,2			-		
¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindehülsen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen der angegebenen Festigkeitsklasse gelten für die Innengewindestange und die zugehörigen Befestigungsmittel. ²⁾ Werte in Klammer gültig für gerissenen Beton									
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton							Anhang C 4		
Leistungen Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung									

Tabelle C5: Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung

Dübelgröße Innengewindehülsen			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Stahlversagen ohne Hebelarm ¹⁾								
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	V _{Rk,s}	[kN]	5	9	15	21	38	61
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25					
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	V _{Rk,s}	[kN]	8	14	23	34	60	98
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25					
Charakteristische Quertragfähigkeit, nicht-rostender Stahl A4, Festigkeitsklasse 70	V _{Rk,s}	[kN]	7	13	20	30	55	86
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,56					
Stahlversagen mit Hebelarm ¹⁾								
Charakteristisches Biegemoment, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	8	19	37	66	167	325
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25					
Charakteristisches Biegemoment, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	12	30	60	105	267	519
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25					
Charakteristisches Biegemoment, nicht-rostender Stahl A4, Festigkeitsklasse 70	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	11	26	52	92	233	454
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,56					
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite								
Faktor k ₃ in Gleichung (27) der CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3 Faktor k in Gleichung (5.7) des Technical Report TR 029	k ₍₃₎	[-]	2,0					
Montagesicherheitsbeiwert	γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,0					
Betonkantenbruch								
Effektive Ankerlänge	l _f	[mm]	l _f = min(h _{ef} ; 8 d _{nom})					
Außendurchmesser des Ankers	d _{nom}	[mm]	10	12	16	20	24	30
Montagesicherheitsbeiwert	γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,0					
¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindehülsen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen der angegebenen Festigkeitsklasse gelten für die Innengewindestange und die zugehörigen Befestigungsmittel.								
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton							Anhang C 5	
Leistungen Charakteristische Werte der Querkzugtragfähigkeit für Innengewindehülsen unter statischer und quasi-statischer Belastung								

Tabelle C6: Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)

Dübelgröße Betonstahl				Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen												
Charakteristische Zugtragfähigkeit		$N_{Rk,s}$ $= N_{Rk,s,seis}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}^{2)}$								
Stahlspannungsquerschnitt		A_s	[mm ²]	50	79	113	154	201	214	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	1,4 ³⁾								
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25												
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	14	14	14	14	13	13	13	13	13
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	13	12	12	12	12	11	11	11	11
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	10	10	9,5	9,5	9,5	9,0	9,0	9,0	9,0
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25												
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr} = \tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	5,0	5,5	6,0	6,0	7,5	7,5	7,5	7,5	8,0
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr} = \tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	4,5	5,0	5,0	5,5	6,5	6,5	6,5	6,5	7,0
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	trockener und feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr} = \tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	4,0	4,5	4,5	5,0	5,5	6,0	6,0	5,5	6,5
Erhöhungsfaktor für Beton (Nur statische oder quasi-statische Beanspruchung) ψ_c		C25/30		1,02								
		C30/37		1,04								
		C35/45		1,07								
		C40/50		1,08								
		C45/55		1,09								
		C50/60		1,10								
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3		Ungerissener Beton	k_8	[-]	10,1							
		Gerissener Beton			7,2							
Betonausbruch												
Faktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1		Ungerissener Beton	k_{ucr}	[-]	10,1							
		Gerissener Beton	k_{cr}	[-]	7,2							
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]	1,5 h_{ef}								
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]	3,0 h_{ef}								
Spalten												
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	1,0 h_{ef}								
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} \left(2,5 - \frac{h}{h_{ef}} \right)$								
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			2,4 h_{ef}								
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	2 $c_{cr,sp}$								
Montagesicherheitsbeiwert (CAC) (trockener und feuchter Beton)		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0 (1,2) ¹⁾						1,2		
Montagesicherheitsbeiwert (MAC) (trockener und feuchter Beton)		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,2						-		
¹⁾ Werte in Klammer gültig für gerissenen Beton ²⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen ³⁾ Sofern andere nationalen Regelungen fehlen												
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton									Anhang C 6			
Leistungen												
Charakteristische Werte der Zugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)												

Tabelle C7: Charakteristische Werte der Querkrafttragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen ohne Hebelarm											
Charakteristische Quertragfähigkeit	$V_{Rk,s}$	[kN]	$0,50 \cdot N_{Rk,s}$								
	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	$0,37 \cdot N_{Rk,s}$								
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	$1,5^{2)}$								
Duktilitätsfaktor gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.2.1	k_2	[-]	0,8								
Stahlversagen mit Hebelarm											
Charakteristische Biegemoment	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	$1.2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}^{1)}$								
	$M^0_{Rk,s,C1}$	[Nm]	Keine Leistung bestimmt (NPD)								
Elastisches Widerstandsmoment	W_{el}	[mm ³]	50	98	170	269	402	785	1534	2155	3217
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	$1,5^{2)}$								
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite											
Faktor k_3 in Gleichung (27) der CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3 Faktor k in Gleichung (5.7) des Technical Report TR 029	$k_{(3)}$	[-]	2,0								
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0								
Betonkantenbruch											
Effektive Ankerlänge	l_f	[mm]	$l_f = \min(h_{ef}; 8 d_{nom})$								
Außendurchmesser des Ankers	d_{nom}	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28	32
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0								
¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen ²⁾ Sofern andere nationalen Regelungen fehlen											
Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton								Anhang C 7			
Leistungen Charakteristische Werte der Querkugtragfähigkeit für Betonstahl unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)											

Tabelle C8: Verschiebung unter Zugbeanspruchung¹⁾ (Gewindestange)

Dübelgröße Gewindestange			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30
Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung										
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,031	0,032	0,034	0,037	0,039	0,042	0,044	0,046
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,040	0,042	0,044	0,047	0,051	0,054	0,057	0,060
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,032	0,034	0,035	0,038	0,041	0,044	0,046	0,048
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,042	0,044	0,045	0,049	0,053	0,056	0,059	0,062
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,121	0,126	0,131	0,142	0,153	0,163	0,171	0,179
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,124	0,129	0,135	0,146	0,157	0,168	0,176	0,184
Gerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)										
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,081	0,083	0,085	0,090	0,095	0,099	0,103	0,106
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,104	0,107	0,110	0,116	0,122	0,128	0,133	0,137
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,084	0,086	0,088	0,093	0,098	0,103	0,107	0,110
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,108	0,111	0,114	0,121	0,127	0,133	0,138	0,143
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,312	0,321	0,330	0,349	0,367	0,385	0,399	0,412
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,321	0,330	0,340	0,358	0,377	0,396	0,410	0,424
Gerissener Beton C20/25 unter Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C2)										
Alle Temperaturbereiche	$\delta_{N,seis}(DLS)$	[mm/(N/mm²)]	Keine Leistung bestimmt (NPD)	0,120	Keine Leistung bestimmt (NPD)					
	$\delta_{N,seis}(ULS)$	[mm/(N/mm²)]		0,140						

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

Tabelle C9: Verschiebung unter Querbeanspruchung¹⁾ (Gewindestange)

Dübelgröße Gewindestange			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30
Gerissener und ungerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)										
Alle Temperaturbereiche	δ _{V0} - Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	δ _{V∞} - Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05
Gerissener Beton C20/25 unter Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C2)										
Alle Temperaturbereiche	δ _{V,seis} (DLS)	[mm/(kN)]	Keine Leistung bestimmt (NPD)	0,27		Keine Leistung bestimmt (NPD)				
	δ _{V,seis} (ULS)	[mm/(kN)]		0,27						

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Leistungen
Verschiebungen (Gewindestange)

Anhang C 8

Tabelle C10: Verschiebung unter Zugbeanspruchung¹⁾ (Betonstahl)

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung											
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ _{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,031	0,032	0,034	0,035	0,037	0,039	0,043	0,045	0,048
	δ _{N∞} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,040	0,042	0,044	0,045	0,047	0,051	0,055	0,058	0,063
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ _{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,032	0,034	0,035	0,036	0,038	0,041	0,045	0,047	0,050
	δ _{N∞} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,042	0,044	0,045	0,047	0,049	0,053	0,057	0,060	0,065
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ _{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,121	0,126	0,131	0,137	0,142	0,153	0,164	0,172	0,186
	δ _{N∞} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,124	0,129	0,135	0,141	0,146	0,157	0,169	0,177	0,192
Gerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)											
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ _{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,081	0,083	0,085	0,087	0,090	0,095	0,099	0,103	0,108
	δ _{N∞} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,104	0,107	0,110	0,113	0,116	0,122	0,128	0,133	0,141
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ _{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,084	0,086	0,088	0,090	0,093	0,098	0,103	0,107	0,113
	δ _{N∞} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,108	0,111	0,114	0,118	0,121	0,127	0,133	0,138	0,148
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ _{N0} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,312	0,321	0,330	0,340	0,349	0,367	0,385	0,399	0,425
	δ _{N∞} -Faktor	[mm/(N/mm²)]	0,321	0,330	0,340	0,349	0,358	0,377	0,396	0,410	0,449

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

δ_{N0} = δ_{N0}-Faktor · τ; τ: einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung

δ_{N∞} = δ_{N∞}-Faktor · τ;

Tabelle C11: Verschiebung unter Querbeanspruchung¹⁾ (Betonstahl)

Dübelgröße Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Gerissener und ungerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung (Leistungskategorie C1)											
Alle Temperaturbereiche	δ _{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	δ _{V∞} -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

δ_{V0} = δ_{V0}-Faktor · V; V: einwirkende Querlast

δ_{V∞} = δ_{V∞}-Faktor · V;

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Leistungen
Verschiebungen (Betonstahl)

Anhang C 9

Tabelle C12: Verschiebung unter Zugbeanspruchung¹⁾ (Innengewindehülse)

Dübelgröße Innengewindehülse			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung								
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,034	0,037	0,039	0,042	0,046
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,042	0,044	0,047	0,051	0,054	0,060
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,034	0,035	0,038	0,041	0,044	0,048
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,044	0,045	0,049	0,053	0,056	0,062
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,126	0,131	0,142	0,153	0,163	0,179
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,129	0,135	0,146	0,157	0,168	0,184
Gerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung								
Temperaturbereich I: 80°C/50°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,083	0,085	0,090	0,095	0,099	0,106
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,170	0,110	0,116	0,122	0,128	0,137
Temperaturbereich II: 120°C/72°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,086	0,088	0,093	0,098	0,103	0,110
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,111	0,114	0,121	0,127	0,133	0,143
Temperaturbereich III: 160°C/100°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,321	0,330	0,349	0,367	0,385	0,412
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,330	0,340	0,358	0,377	0,396	0,424

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbelastung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

Tabelle C13: Verschiebung unter Querbeanspruchung¹⁾ (Innengewindehülse)

Dübelgröße Innengewindehülse			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Gerissener und ungerissener Beton C20/25 unter statischer, quasi-statischer Belastung								
Alle Temperaturbereiche	δ_{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,07	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,10	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querlast}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V;$$

Würth Injektionssystem WIT-UH 300 / WIT-VH 300 / WIT-VM 300 für Beton

Leistungen
Verschiebungen (Innengewindehülse)

Anhang C 10